

Name, Vorname und Anschrift des Antragstellers

---



---



---



---

An den  
**Wasserbeschaffungsverband Übersee**  
**Aumühle 2**

**83236 Übersee**

Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen

Eingangsstempel bitte nicht ausfüllen



## Antrag auf Mitgliedschaft beim Wasserbeschaffungsverband Übersee (WBV) zum Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage

- Anlage:**
- Lageplan,
  - Bauplan
  - genehmigte Baubeschreibung laut Bauantrag
  - Kopie der Eintragung in die Handwerksrolle des Installationsbetriebes

**Unter Bezug auf die beiliegenden Unterlagen beantrage ich die Mitgliedschaft beim WBV Übersee und die Zustimmung**

zum Neuanschluss     zur Änderung     zur Erweiterung des bestehenden Anschlusses

an die öffentliche Wasserversorgungsanlage des Wasserbeschaffungsverband Übersee,

entsprechend den Bestimmungen der geltenden Satzung für das nachstehende Grundstück und die darauf vorhandenen und geplanten Anlagen. Die Verbandssatzung, Wasserbezugsordnung und die Beitrags- und Gebührenordnung habe ich erhalten.

### 1. Bezeichnung des Grundstückes

Gemeinde	Flurnummer	Größe m <sup>2</sup>	Gemarkung

Straße, Hausnummer PLZ, Ort

### 2. Grundstückseigentümer

(Bei mehreren Miteigentümern, die Gesamtschuldner sind, sind alle Miteigentümer mit Name, Vorname; und Anschrift anzugeben. Das gilt auch, wenn Eheleute Miteigentümer des beitragspflichtigen Grundstückes sind.)

Name, Vorname	Straße, Hausnummer; PLZ, Ort

Miteigentümer sind. Name Vorname	Straße, Hausnummer; PLZ, Ort	Höhe des Miteigentums in %

**Blatt 2 zum Antrag auf Mitgliedschaft beim WBV Übersee zum Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage**

--

Name und Vorname des Antragstellers

**3. Name und Anschrift der ausführenden Installationsfirma:**

--

Die Installationsfirma muss im Installateurverzeichnis des Wasserbeschaffungsverband Übersee oder anderen Wasserversorgungsunternehmen eingetragen sein. Eine Kopie der Eintragung in die Handwerksrolle ist diesem Antrag beizulegen. Es dürfen nur Materialien und Geräte verwendet werden, die entsprechend den anerkannten Regeln der Technik beschaffen sind.

--

Stempel und Unterschrift des verantwortlichen Fachmannes der o. g. Installationsfirma

**4. Beschreibung der besonderen Einrichtungen für die auf dem Grundstück Trink oder Brauchwasser verwendet werden soll.**

A. Auf dem Grundstück sind vorhanden oder geplant

Zahl der Wohngebäude	[ ]	mit	[ ]	Vollgeschossen	[ ]	m <sup>3</sup>	Umbauter Raum DIN 277
Zahl der Betriebsgebäude	[ ]	mit	[ ]	Vollgeschossen	[ ]	m <sup>3</sup>	Umbauter Raum DIN 277
Zahl der Nebengebäude (Garagen usw.)	[ ]		[ ]		[ ]	m <sup>3</sup>	Umbauter Raum DIN 277

Die Gebäude enthalten

[ ]	Wohnungen
[ ]	gewerbliche Räume

Auf dem Grundstück sind außerdem noch vorhanden oder geplant	
Eigenwasserversorgungsanlage	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Regen- o. Grundwassernutzung	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Regenwassernutzung ausschließlich zur Gartenbewässerung	
ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

B. Beantragte Größe der Hausanschlussleitung

in Zoll Nennweite [ ]

**5. Zustimmung des Grundstückseigentümers:**

Zur Herstellung des Anschlusses an die öffentliche Wasserversorgungsanlage erteile ich als Grundstückseigentümer hiermit meine Zustimmung. Änderungen werde ich unverzüglich beim WBV Übersee, Aumühle 2, 83236 Übersee schriftlich mitteilen.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Ich verpflichte mich, alle Leitungs- und Verbrauchsanlagen nach den Bestimmungen der Wasserabgabesatzung sowie der DIN 1988 oder den dieser entsprechenden Vorschriften unter Verwendung normgemäßer Rohre und Zubehörteile auszuführen. Es ist mir bekannt, dass mit den Installationsarbeiten erst begonnen werden darf, wenn der Wasserbeschaffungsverband Übersee zugestimmt hat.

Wenn Wasserversorgungen wegen der Lage des Grundstückes oder aus sonstigen technischen oder betriebswirtschaftlichen Gründen erhebliche Schwierigkeiten bereitet oder besondere Maßnahmen erfordert, erklärt sich der Antragsteller bereit, die hierfür anfallenden Mehrkosten zu übernehmen und auf Verlangen Sicherheit zu leisten

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

**6. Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den WBV Übersee widerruflich die jeweils fälligen Wassergebühren zu Lasten des folgenden Kontos mittels SEPA-Lastschrift abzubuchen.

Kontoinhaber  Kreditinstitut  BIC  IBAN	Datum, Unterschrift
---	---------------------